

Sitzung des Stadtentwicklungs- und
Planungsausschusses am 29.03.22

Änderungsantrag zu Tagungsordnungspunkt Ö 19 „Weiteres Vorgehen Gelände Wachendorf/Kradepohl

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss folgt dem ASM und beschließt, die Bauleitplanung *unter Berücksichtigung einer zeitparallelen Information der Öffentlichkeit* vorrangig zu bearbeiten.
2. Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung, *eine Information über die Art und den Umfang des Projekt für die Öffentlichkeit, insbesondere die Gronauer Bürgerschaft, z.B. durch eine Bürgerversammlung, vorzunehmen. Erst danach sind die Vorbereitungen für den Aufstellungsbeschluss, hier frühzeitige Bürgerbeteiligung, durchzuführen.*
3. unverändert

Begründung:

Bei der durch die Verwaltung hervorgehobenen Bedeutung des geplanten Projekts für den Stadtteil Gronau sollte es selbstverständlich sein, dass die der Verwaltung bisher bekannten Planungsabsichten des Investors öffentlich bekannt gemacht werden. Dies umso mehr, als in der vorgelegten Beschlussvorlage deutliche Änderungen des Inhalts des gültigen Bebauungsplans enthalten sind. Insbesondere sind das die Erhöhung des Anteils von Wohnungsnutzungen und die damit verbundene höhere Dichte mit mehr Bruttogeschossfläche und mehr Wohnfläche. Vor dem Hintergrund der Ergebnisse der Klimaanalyse sollen zudem Verdichtungsmaßnahmen immer auf den Prüfstand gestellt werden. Es kann nicht zielführend sein, ohne Kenntnis der konzeptionellen Absichten über die Art der Bebauung die Verwaltung den nächsten Planungsschritt „frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit“ und dem folgenden Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans quasi vollendete Tatsachen zu schaffen. Auch eine Priorisierung darf nicht die Einschränkung von transparenten und bürgernahen Entscheidungsprozessen bedeuten. Das Wachendorff-Gelände ist ein mit der Entwicklung des Zanders-Gelände durchaus vergleichbares Vorhaben. Auch aus diesem Grund ist hier ebenfalls eine erweiterte Beteiligung der Öffentlichkeit angezeigt. Es kommt hinzu, dass die Maßnahme auch im Zusammenhang mit der angestrebten Gesamtentwicklung von Gronau eine tragende Rolle spielt.

Ratsfraktion
FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
BERGISCH GLADBACH
gez. Benno Nuding
Vorsitzender